



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
Steyrergasse 137, 8010 Graz
Mobil.: 0664 840-480-4
Mail: presse@chess.at

Presseausendung
01.03.2010

Ankündigung Steirische Fernschachmeisterschaft

Fernschachreferent Günther Flitsch hat die 4. Steirische Fernschach Landesmeisterschaft ausgeschrieben. Start des Turniers ist am 1. April 2010, **Nennungsschluss am 15. März 2010**. Eingeladen sind alle etablierten Fernschachspieler, aber auch all jene, die im Fernschach erste Sporen verdienen möchten. Voraussetzung ist lediglich ein Wohnsitz in der Steiermark. Der Modus richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Gespielt werden die Meisterschaften auf dem ICCF Server, der ein einfaches Verwalten der Partien ermöglicht und eine rasche Zugübermittlung.

Anmeldungen erfolgen per E-Mail an guenther.flitsch@a1.net .

2. Bundesliga Mitte

Nullmeldungen gibt es für die bisher führenden Teams von St. Veit und Straßenbahn am vierten Wochenende der 2. Bundesliga Mitte in Frauental. Aus steirischer Sicht erfreulich sind zwei Siege von Austria Graz.

Ein Wochenende der Enttäuschungen erleben jene beiden Teams, die bisher das Geschehen in der 2. Bundesliga Mitte dominiert hatten. Sowohl Tabellenführer St. Veit als auch Straßenbahn Graz verlieren beide Wettkämpfe in Frauental. Sieger der Runde ist Ansfelden. Die Oberösterreicher können dank eines 4:2 Sieges im direkten Duell nach Punkten zu St. Veit aufschließen.

Straßenbahn Graz startet mit einem 2:4 gegen Feffernitz und kann dabei die nominelle Überlegenheit an den hinteren Brettern nicht ausspielen. Mihai-Lucian Grünberg und Stefan Steiner verlieren gegen Leon Gostisa und Wolfgang Arztmann. Alle anderen Partien enden Remis. Tags darauf setzt es gegen Wolfsberg erneut eine 2:4 Niederlage, diesmal aber gegen einen nominell starken Gegner. Stefan Steiner gewinnt seine Partie, aber Georg Mohr, Nad-Titus Petre und Johann Krebs verlieren. In der Tabelle verlieren die Grazer aber nur einen Platz und bleiben mit einem Punkt Rückstand auf St. Veit und Ansfelden sogar im Rennen um den Titel.

Ums nackte Überleben in der Liga geht es für die anderen steirischen Vereine. Gastgeber Frauental kann nach einer 2,5:3,5 Niederlage im Spiel der letzten Hoffnung gegen Feffernitz wohl den Traum des Klassenerhalts vergessen. Der Grazer Meister Peter Schreiner gewinnt zwar für sein Team, aber die Spitzenbretter Andreas Diermair und Stefan Cigan verlieren. Da auch das erste Match gegen „Die Klagenfurter“ keine Punkte bringt und die verbleibende Auslosung schwer ist, bleibt den Südsteirern nur die Hoffnung auf ein Wunder.

Aus eigener Kraft könnten es die anderen Steirer schaffen. Gleisdorf spielt mit der letzten Reserve zwar mit dem Feuer, zwei Punkte mit einem 3,5:2,5 gegen St. Valentin lassen eine Niederlage gegen Admira Villach verschmerzen. Weh tut das 1,5:4,5 gegen das Tabellenschlusslicht aber trotzdem. Endlich in jener Form, die man von dem Team erwartet, agiert Austria. Zwei Siege im Ausmaß von 5:1 gegen Admira Villach und von 4,5:1,5 gegen Sauwald verschaffen den Grazern gute Karten für die drei Schlussrunden.

7. Runde am 27.02.2010 um 15.00 h						
Nr.	Team	Team	Erg	:	Erg	
1	Union Ansfelden	Spg. Sauwald	4	:	2	
2	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	ZH-Technologies Wolfsberg	2	:	4	
3	Straßenbahn Graz	SV Raika Rapid Feffernitz	2	:	4	
4	Frauental	SC Die Klagenfurter	2	:	4	
5	ASK St. Valentin	RbEJ Gleisdorf	2½	:	3½	
6	Admira Villach	ESV Austria Graz	1	:	5	
8. Runde am 28.02.2010 um 10.00 h						
Nr.	Team	Team	Erg	:	Erg	
1	Spg. Sauwald	ESV Austria Graz	1½	:	4½	
2	RbEJ Gleisdorf	Admira Villach	1½	:	4½	
3	SC Die Klagenfurter	ASK St. Valentin	3½	:	2½	
4	SV Raika Rapid Feffernitz	Frauental	3½	:	2½	
5	ZH-Technologies Wolfsberg	Straßenbahn Graz	4	:	2	
6	Union Ansfelden	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	4	:	2	

Tabelle nach Runde 8

Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	SV Signum Siebdruck St. Veit/Glan	8	6	0	2	12	31,0
2	Union Ansfelden	8	6	0	2	12	28,0
3	Straßenbahn Graz	8	5	1	2	11	28,5
4	ZH-Technologies Wolfsberg	8	5	1	2	11	26,0
5	SC Die Klagenfurter	8	4	1	3	9	25,0
6	ASK St. Valentin	8	4	0	4	8	25,0
7	ESV Austria Graz	8	3	1	4	7	23,0
8	RbEJ Gleisdorf	8	3	1	4	7	21,0
9	Spg. Sauwald	8	3	0	5	6	22,0
10	SV Raika Rapid Feffernitz	8	3	0	5	6	21,5
11	Frauental	8	1	2	5	4	19,0
12	Admira Villach	8	1	1	6	3	18,0

Steirische Jugend Aktiv Schach Landesmeisterschaft

Die zweite Stufe der Qualifikationsmühle zu Landes- und Österreichischen Meisterschaften fand am Samstag in der Mehrzweckhalle von Gratwein statt. Im Großen und Ganzen setzten sich die Favoriten durch.

Spielpraxis kann durch noch so gutes Training nicht ersetzt werden. In diesem Sinne organisiert das steirische Landesjugendreferat in Kooperation mit dem steirischen Schachbund einen Zyklus an Jugendturnieren. Die Besten qualifizieren sich am Ende für die Österreichischen Meisterschaften, die seit Jahren von der Steiermark dominiert werden.

Nach der Jugendschach Olympiade ist die Aktiv Schach Landesmeisterschaft die zweite Stufe des Systems. Insgesamt 155 Teilnehmer/innen, die sich bei der Olympiade qualifiziert hatten, kämpften am Samstag, dem 27. Februar in der Mehrzweckhalle von Gratwein in den Altersklassen U-08, U-10, U-12, U-14 und U-16 um Plätze bei den kommenden Landesmeisterschaften.

Die ganz großen Überraschungen sind ausgeblieben. Nach seinem schlechten Abschneiden bei den U-18 Landesmeisterschaften zeigt der elfjährige Martin Christian Huber im U-16 Bewerb wieder sein Talent und siegt erneut knapp vor dem klaren Favoriten Lukas Handler. Entscheidend ist ein Sieg im direkten Duell. In der gleichen Altersklasse belegt das zweite Ausnahmetalent der Grazer Schachfreunde, der neunjährige Bardhyl Uksini, immerhin schon Rang 10.

Erfreuliches Resultat bei den Mädchen ist der fünfte Platz der U-12 Spielerin Laura Hiebler in der Altersklasse U-14. Die Bewerbe werden gemeinsam mit den Buben ausgetragen, aber getrennt gewertet. Hiebler ist somit Aktiv Schach Landesmeisterin wie auch Silvie Manukian (U-08), Jasmin-Denise Schloffer (U-10), Doris Vogel (U12) und Elke Carola Huber (U-16).

Endstand U-08:

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Do Quoc Khanh	0	Schladming	8,0	38,0
2	Hadler Johannes	1200	Spg. Feldbach-Kirchberg	6,0	40,0
3	Bratko Alexander	0	Voitsberg	6,0	34,0
5	Manukjan Silvie	0	Vorwaerts Fohnsdorf	5,0	39,0
11	Raith Selina	1200	Stainz	4,0	30,5
14	Glauninger Annabell	0	Bad Gleichenberg	2,5	26,5

18 Teilnehmer/innen

Endstand U-10:

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Tölly Michael	1408	Fuerstenfeld	7,5	41,5
2	Lafer David	1261	Spg. Feldbach-Kirchberg	6,5	38,5
3	Schloffer Jasmin-Denise	1369	Spg. Feldbach-Kirchberg	6,0	40,5
4	Ahmed Alhassan	1408	Styria Graz	6,0	39,5
9	Lymysalo Venla	1321	Styria Graz	5,0	36,0
12	Hadler Denise	0	Spg. Feldbach-Kirchberg	5,0	32,0

33 Teilnehmer/innen

Endstand U-12

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Schnider Manuel	1559	Styria Graz	6,5	30,0
2	Calovi Luca	1526	Frauental	6,0	30,5
3	Do Quoc Duy	0	Stainach	5,0	33,0
6	Vogel Doris	1460	Styria Graz	5,0	26,5
7	Stallinger Vanessa	1317	Bad Gleichenberg	4,5	32,0
11	Majkovski Sarah	1306	Spg. Feldbach-Kirchberg	4,5	20,5

38 Teilnehmer/innen

Endstand U-14

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Penz Florian	1452	Styria Graz	6,0	31,0
2	Rauchlahner Robert Jun.	1582	Leoben	6,0	30,5
3	Kreiner Stefan	1900	Gratkorn	5,5	33,0
5	Hiebler Laura	1672	Weiz	5,0	27,5
17	Krempel Jacqueline	1214	Vorwaerts Fohnsdorf	3,5	23,5
19	Novak Venus Anna Lena	1253	Schwanberg	3,0	25,0

32 Teilnehmer/innen

Endstand U-16

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Huber Martin Christian	1925	Schachfreunde Graz	6,0	31,5
2	Handler Lukas	2158	Tsv Hartberg	6,0	31,0
3	Knappitsch Thomas	1787	Frauental	5,0	33,0
11	Huber Elke Carola	1649	Schachfreunde Graz	4,0	28,0
16	Monadjem Mina	1425	Styria Graz	3,5	24,5
19	Ogertschnig Karola	0	Liezen	3,5	21,5

34 Teilnehmer/innen

Termine

07.03.2010, Obersteirische Blitzmeisterschaft

Fohnsdorf - Schlosshotel Gabelhofen, 13 Runden Schweizer System, Beginn: 14:00 Uhr,
Nennschluss: 13:45, 2 Turniere (eines offen).

Details siehe <http://styria.chess.at> .